

Spraakplanen in de Nutied

Över de Chancen vun en methodische
Tosamenarbeit för de Tokunft vun Platt





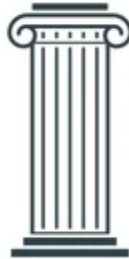
Afloop

- I. **“Language planning and social change”** vun Robert Cooper:
Wat is dat un wat will uns dat?
- II. Bispellen ut dat rezente Plattdüütsch
- III. Wat hett dat mit Platt vundaag un morgen to doon?
Wat köönt wi vun anner Lüüd lehren? Wat för Projekten doot funktioneren? Wat hebbt wi nödig?
Wat mööt wi nalaten or anners uptrecken?



3 Säulen von de Spraakplanen na Cooper

Status Korpus Verwarf



|



Süül 1 - Status

Wat för en Funktioon hett de Spraak in de Sellschopp?

Wo warrt se bruukt - In de Familie, in'n Alldag, up de School, in de Medien?

För wat warrt se bruukt - Seriöse Themen? Lustige? För allens or spezielle Saken?

Is de Status vun de Spraak hooch or leeg?

status planning: Wo kann ik den Status vun Platt verännern? Bruuk ik dat? Hölpt en anderen Status, dat mehr Lüüd Platt lehrt?



Süül 2 - Korpus

Wat för Wöör hett de Spraak - Över wat kann ik in ehr snacken?

Sünd de Spraak un ehr Sprekers produktiv noog för de Nutied?

(Heet: Köh, Schaap un Trecker, Plüüschmoors, Plüüschappel un Snutenpulli sünd dor. Man wo sühgt dat mit Quantendynamik ut?)

In wat för Rebeten is de Spraak aktiv - in wat för inaktiv?

corpus planning: Ne'e Wöör sik utdenken - ole Wöör för anner Saken bruken



Süül 3 - Verwarf

Platt lehren - Woneem un woans?

Woneem warrt de Spraak lehrt - In de Familie? Up de School? Up de Universität?

Wenn nich in de Familie - Wat för Material gifft dat för Schölers? Wat för Programmen?

Is dat Material standardiseert?

Mit wat warrt de Schoolmeesters utbillt?

Is dat Material variabel - Kann een datsülve Book in Flensburg un in Emmen bruken? Wat heet dat för de Ökonomie vun de Spraakpleeg?



Bispell Status

**"Impotent" heißt
auf Plattdeutsch
"klötenlahm".**

Plattdeutsch ist großartig.

Bispell Korpus

EUER LIEBLINGSWORT OP PLATT
WIR SUCHEN SCHLESWIG-HOLSTEINS NUMMER EINS

 **SCHIETBÜDEL**

 **ISENBOHNPAHL-OBUNDOHLOREIER**

 **KLÖTENKÖM**

 **PLÜSCHMORS**

 **FIGGELINSCH**

 **WÜPPSTEERT**

RSH
RADIO SCHLESWIG-HOLSTEIN

rsh.de

Zuhause ist die Leidenschaft.

Bispell Verwarv

Lustige Geschichten auf Plattdeutsch

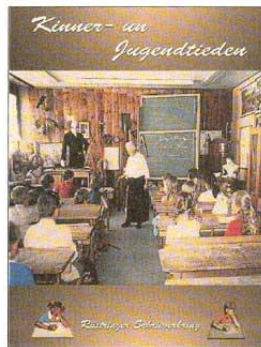
Neues Buch des Rürtringer Schrieverkrings heißt „Kinner- ün Jugendtieden“

Nordenham (alt). „Kinner- ün Jugendtieden“ – so heißt das neue und vierte Buch des Rürtringer Schrieverkrings. Auf 250 Seiten warten 98 plattdeutsche Geschichten auf den Leser. Darunter ist Humorvolles und Nachdenkliches aus den Jahren 1935 bis 1955.

Eigentlich sollte das Buch schon 2008 auf den Markt kommen. „Wir hatten allerdings einige Zeitprobleme, deshalb haben wir es nicht geschafft“, sagte der Vorsitzende Martin Eden.

Jetzt ist es aber endlich soweit. 1000 Exemplare würden von dem neuen Buch gedruckt. Es kostet 12,80 Euro und ist unter anderem in der Geschäftsstelle der Kreiszeitung (Bahnhofstraße 36) zu kaufen.

14 Autoren des Rürtringer Schrieverkrings haben insgesamt 98 Geschichten geschrieben. Alles sind Geschichten oder Erinnerungen aus der Kindheit der Autoren. Da geht es zum Beispiel um den



„Kinner- ün Jugendtieden“

Besuch der Tante Amanda, geschrieben von Helga Theilen, oder Myra Stuhmann berichtet über „n' roden Rock“.

Außerdem kann man in dem neuen Buch auch noch Geschichten über das ein oder andere Familienfest nachlesen und erfahren,

was die Autoren in der Nachkriegszeit des Zweiten Weltkriegs erlebt haben.

Gestern wurde das Buch im Friesenzimmer des Nordenhamer Museums vorgestellt. Die Autoren nutzten die Gelegenheit und lasen noch einige andere Geschichten und Gedichte vor, die nicht in dem Buch stehen. Hans-Rudolf Mengers, Vorsitzender des Rürtringer Heimatbundes, forderte alle Anwesenden dazu auf, das Buch nicht nur ins Regal zu stellen, sondern auch zu lesen. „Die plattdeutsche Sprache darf nicht untergehen“, sagte er.

14 Autoren

An dem Buch beteiligt waren Anton Janßen, Erika Baarsch, Martin Eden, Helga Theilen-Sandstede, Reinhard Meyer, Myra Stuhmann, Klaus Wessels, Amanda Kummerhoff, Erwin Tönjes, Elfriede Barghorn, Diethold Borchers, Ewald Gierke, Petra Schomaker und Erwin Jürgens.



Wenn Gretchen frägt:

Worüm schall ik egentli Platt lehren?

STATUS - Wat bringt mi dat? Kann ik dat in mien Alldag bruken?

KORPUS - Gifft dat Filmen, Podcasts, Radio, Social Media, Böker, Software etc. för mi?

VERWARF - Kann ik dat normal lehren?



Is Platt en Warktüüg?



Or en Kulturgoot?





Konsequenzen

Interdependenzen

Bispell:

“Einmal in der Woche singen wir lustige Lieder auf Platt.” - Status, Korpus, Verwarv?

“Wenn meine Enkel kommen sagen sie: “Opa, sag was in der Geheimsprache!” - Status, Korpus, Verwarv?

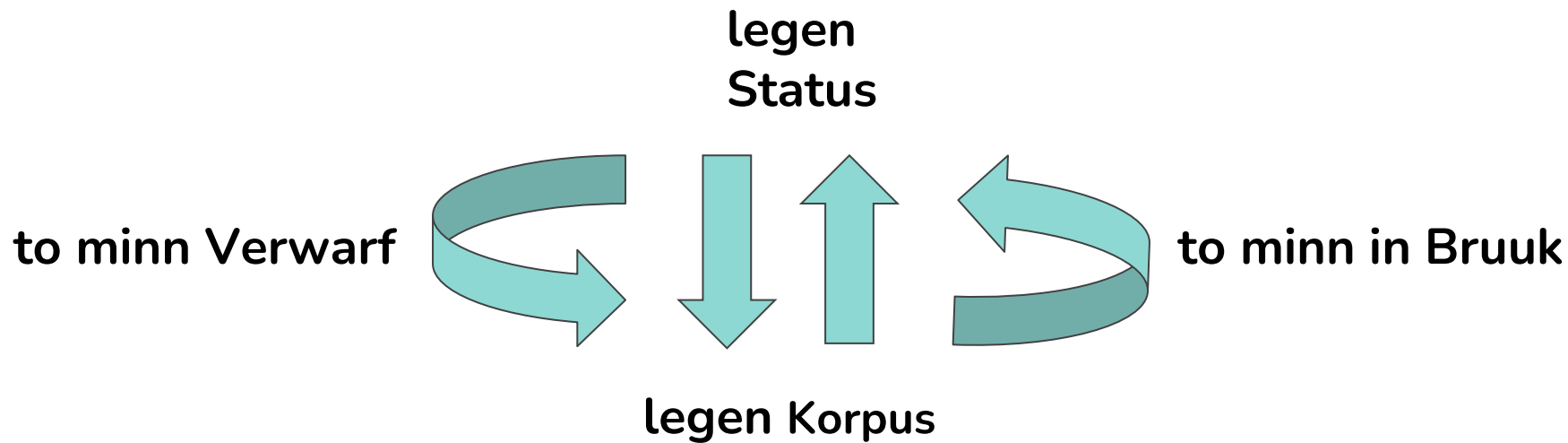
Thesen:

- Wenn en Spraak bloot in de Familie för lustigen Kraam bruukt warrt, hett se en *legen Status*, warrt ni in anner Situationen bruukt, produzeert keen anner *Inhoolden*.
- Sünner anner *Inhoolden* is se nich intressant för junge Lüüd to lehren, wat trüchwarkt up Sprekertallen un up de *Produktioon vun Inhoolden*: Keen Medien up Platt, keen Literatur up Platt, keen Wetenschop up Platt



Interdependenzen II

Allens hangt mit allens tohoop





Un de Adressaten?

Wokeen? Wat? Wannehr? Woneem? Worüm? Wo?

Hett de Spraaklobby Antern up düsse Fragen?

Wat för Konsequenzen hebbt düsse Antern?

Sünner Antern keen produktive Spraakarbeit.



Energie insetten - Ornen inbringen

Wat is to doon, dat nich in de Luft snackt warrt?

Wo köönt Projekten anduern un nich alleen för den Momang wat bringen?

Wat mööt Lüüd, de för de Spraak aktiv sünd, doon, dat ehr Projekten Duer hebbt un ehr Malen bereckt?



Utblick: Platt

Wat sünd uns Malen?

Wat wöllt wi berecken?

Wannehr? Un mit wokeen?

Man ok: Reflexioon - Wat hett klappt, wat hett nich klappt, wat mööt wi anners maken?



Reflexion an't Bispell "Leeswettstrieden"

Wat is dat Maal - wat wöllt wi tosamen berecken? Heebt all Aktören datsülve Maal? För wokeen warrt de Wettstrieden maakt? Worüm maakt wi dat? Woso up düsse Wies un nich anners?

STATUS - Wat bringt dat för den Status vun Platt? Sünd verschelen Gruppen to evaluieren - Öllern, Lehrers, Kinner, Plattsprekers, Hoochdüütsche? De Sellschop?

KORPUS - Üm wat dreiht sik de Texten? Wat vermiddelt de?

VERWARF - Lehrt de Kinner Platt snacken? Is dat uns Maal?



3 Säulen up Platt

Status - Woans köönt wi den Status vun Platt verbeteren?

Korpus - Woans köönt wi den Korpus vun Platt verwiedern?

Verwarf - Wat is to doon, dat wi Lüüd dat lichter maken köönt, Platt to lehren?



Duerhaftigkeit

Wat mööt wi doon, dat all de Projekten ok dat bringt, wat wi uns vörstellt: Mehr junge Sprekers, mehr Platt in'n Alldag, mehr Platt as normale Spraak?

Wat mutt verknütt warrn, dat Projekten dat bereckt?

Ok: Evaluation vun dat, wat uns leev un düer worn is.

T. B.: Wat bringt Leeswettstrieden för de Spraakkompetenz vun Schölers? Wat bringt dat för de Sprechertallen?

INSATZ - GIFFT



De Blickwinkel

**Seh ik dat, wat
anner Lüüd seht?**



GRÖTTER DENKEN!

Velen Dank!